

Hygienekonzept für den KinderSachenBasar Walheim am 16.10.2021

Organisatorisches:

Art der Veranstaltung:	in geschlossenen Räumen
Zeitraum für die Veranstaltung:	15.10.21 15:30 – 19:00 Uhr Aufbau 16.10.21 08:30 – 17:00 Uhr (Verkauf und Abbau)
Verantwortlicher:	Ramona List (Team KinderSachenBasar Walheim)

Informationsübermittlung:

die Besucher*innen und Mitarbeiter*innen werden über unsere Homepage www.kindersachenbasar-walheim.de und zusätzlich vor Beginn der Veranstaltung und Arbeitsschichten auf die Schutzmaßnahmen hingewiesen.

Organisatorische Schutzmaßnahmen:

Die Regelungen, die für Besucher*innen gelten, wurden festgeschrieben und hängen aus. Maßnahmen zur Beobachtung und Steuerung der Besucherströme wurden festgelegt. Dazu können beispielsweise gehören:

- Kontrollen durch Mitarbeiter*innen, die im Raum verteilt sind und die Einhaltung der Maßnahmen kontrollieren
- die Aufbaupläne wurden entsprechend angepasst, dass der Mindestabstand von 1,5m eingehalten werden kann, dazu wird im Foyer der Kuchenverkauf nicht stattfinden und hier die Kassen aufgebaut. In der Halle werden durch den neu gewonnen Platz die Tische weiter auseinander gezogen und im hinteren Bereich, in dem bisher die Kassen aufgebaut wurden, die Kleiderständer gestellt, damit diese auch leichter zugänglich sind.

Es wurde geklärt, wie die Einhaltung des Mindestabstandes gegenüber Besucher*innen durchgesetzt werden kann.

- Beispielsweise durch den Ordnungsdienst, der Besucher*innen auf die Einhaltung hinweist.

Während der Veranstaltung bzw. Auf- und Abbau werden die Räumlichkeiten ausreichend belüftet, dazu werden alle Hallenfenster geöffnet und auch die Notausgangs-Tür zum Vorplatz der Halle.

Der Ein- und Auslass wurde so geplant, dass ein möglichst geringes Infektionsrisiko entsteht. Zum Beispiel durch:

- Getrennte Ein- und Ausgänge
- Kontaktloses Scannen der Tickets
- Zeitversetzter Ein- und Auslass
- die Anzahl der Besucher wird begrenzt, um die Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5m zu gewährleisten
- Geimpfte und Genesene haben einen Nachweis vorzulegen.

Nicht-immunisierten Personen ist der Zutritt nur nach Vorlage eines negativen Testnachweises gestattet.

Die Nachweise werden von den Mitarbeiter*innen am Eingang kontrolliert.

Es gibt genügend Möglichkeiten zur adäquaten Händehygiene.

- Ausreichend Waschgelegenheiten für Besucher*innen sowie Mitarbeiter*innen
- Ausreichend Seifenspender und Einmalhandtücher
- Ausreichend Hygienestationen mit Desinfektionsmitteln

Die Kontaktpersonennachverfolgung ist für die Veranstaltung geplant und vorbereitet. Dabei werden die Bestimmungen der DSGVO beachtet und die Besucher*innen über den Umgang mit ihren Daten informiert.

Persönliche Schutzmaßnahmen:

Hygienemaßnahmen, die von Besucher*innen und Mitarbeiter*innen beachtet werden müssen, sind festgelegt und werden an die Betroffenen kommuniziert. Dazu gehören:

- Händedesinfektion
- Abstandsgebote
- Husten- und Niesetikette
- Medizinische Maske für Nase und Mund, Atemschutzmasken FFP2 / FFP3

Erforderliche Dokumente

Aufbauplan für Halle während Corona
Aufbauplan für Foyer während Corona

Es gelten die am Tag des Basars geltenden gültigen Coronabestimmungen.

Walheim den 15.09.2021

Hygienekonzept – Maßnahmen für Besucher*innen und Mitarbeiter*innen

folgende Maßnahmen werden aus Aushang in der Halle bzw. Foyer der Gemeindehalle während des Basar aushängen und zusätzlich auf unserer Homepage www.kindersachenbasar-walheim.de veröffentlicht.

Jeder Teilnehmer am Basar verpflichtet sich an die folgenden Regelungen zu halten. Diese werden durch Mitarbeiter*innen des Basars kontrolliert und Besucher*innen bei Nichteinhaltung hingewiesen.

Maßnahmen zum Schutz durch den Veranstalter allgemein:

1. während des gesamten Basars werden die Räumlichkeiten quer gelüftet, in dem die Fenster der Halle geöffnet bleiben und die Türen zu Foyer, Eingang und Notausgang
2. es wird während des Verkaufs eine max. Besucherzahl von 80 Personen für die Gemeindehalle festgelegt. Weitere Besucher werden erst dann eingelassen, wenn vorher Besucher die Halle verlassen haben bzw. sich im Foyer bei den Kassen befinden. Auf der Bühne wird die Besucherzahl auf 15 Personen begrenzt. Damit ermöglichen wir genügend Freiraum, um den Mindestabstand von 1,5m für alle Besucher*innen zu gewährleisten.
3. Zum Schutz der Besucher*innen ist der Ein- und Ausgang zum Basar getrennt. Der Einlass der Besucher*innen wird durch die Notausgangstür an der Halle sein, nachdem die notwendigen Kontrollen durch unsere Mitarbeiter*innen stattgefunden haben. Der Ausgang ist im Foyer nach den Kassen.
4. Während des Basars wird von einem/r Mitarbeiter*in regelmäßig Türgriffe und Handläufe desinfiziert und die Desinfektionsmittel aufgefüllt

Maßnahmen zum Schutz der Besucher*innen:

1. Während des gesamten Basars besteht Maskenpflicht. Dazu ist ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz oder eine FFP2- bzw. FFP3-Maske zulässig.
2. Der Mindestabstand von 1,5 m ist während des gesamten Aufenthaltes so weit wie möglich einzuhalten.
3. Die gängige Husten- und Niesetikette ist während des Basar-Besuchs einzuhalten
4. Um auf dem Basar einkaufen zu können, ist eine Anmeldung zu einem Zeitslot unter www.easybasar.de für unseren Basar über ePass notwendig. Nur wer hier angemeldet ist, bekommt Zugang zur Halle während des Verkaufs. Hierbei werden auch die Kontaktdaten des Besuchers aufgenommen, die nach Ablauf von 4 Wochen nach dem Basar wieder gelöscht werden und nur für eventuelle Rückverfolgungen bezüglich möglicher Corona-Fälle genutzt werden.
5. Vor dem Einlass in die Gemeindehalle wird durch Mitarbeiter*innen der 3G Status (geimpft, genesen, getestet) des Besuchers kontrolliert. Geimpfte und Genesene haben einen entsprechenden Nachweis vorzulegen. Nicht-immunisierten Personen ist der Zutritt nur nach Vorlage eines negativen Testnachweises gestattet. Zur Kontrolle ist ein Abgleich mit entsprechenden Ausweispapieren (z.B. Personalausweis) notwendig. Wer keinen entsprechenden Nachweis liefern kann, ist nicht berechtigt die Gemeindehalle zu betreten.
6. Vor dem Einlass werden die Hände durch Mitarbeiter*innen desinfiziert. In der Halle

stehen weitere Möglichkeiten zur Desinfektion zur Verfügung.

7. Personen, die sich krank fühlen oder Erkältungssymptome wie Fieber oder Husten haben, bitten wir vom Basar fern zu bleiben. Wir behalten uns vor, ggf. Personen mit auffälligen Symptomen den Einlass zu verweigern oder vom Basar zu verweisen.
8. Wer sich aktuell in Quarantäne befindet, in den letzten 14 Tagen Kontakt zu Personen mit bestätigtem Corona-Fall hatte oder sich in einem Risikogebiet aufgehalten hat, bitten wir ebenfalls nicht am Basar teilzunehmen.

Maßnahmen zum Schutz der Mitarbeiter*innen:

1. Während des gesamten Basars besteht Maskenpflicht. Dazu ist ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz oder eine FFP2- bzw. FFP3-Maske zulässig.
2. Der Mindestabstand von 1,5 m ist während des gesamten Aufenthaltes so weit wie möglich einzuhalten.
3. Die gängige Husten- und Niesetikette ist während des Aufenthaltes in der Gemeinehalle einzuhalten
4. Alle Mitarbeiter*innen müssen einen Nachweis gemäß 3G (geimpft, genesen, getestet) vorlegen. Geimpfte und Genesene haben einen entsprechenden Nachweis vorzulegen. Nicht-immunisierten Personen ist der Zutritt nur nach Vorlage eines negativen Testnachweises gestattet.
5. Es werden ausschließlich verschließbare Getränkeflaschen angeboten und abgepackte Snacks.

Maßnahmen zum Schutz der Verkäufer*innen:

die Korbabgabe bzw. Abholung findet ausschließlich im Freien vor dem Haupteingang der Gemeinehalle statt. Wir bitten alle Verkäufer*innen während möglicher Wartezeiten den Abstand von 1,5m zu einzuhalten.